

3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 17.01.2017 und vom 21.02.2017

Die Niederschriften vom 17.01.2017 und vom 21.02.2017 werden in der vorliegenden Form bestätigt.

Niederschrift vom 17.01.2017:

Abstimmungsergebnis: 3 : 0 : 1

Niederschrift vom 21.02.2017:

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

4 Einwohnerfragestunde

4.1 Bushaltestelle Bröllwitzer Straße

Herr Trau, Bröllwitzer Straße 1b gibt an, dass die Bushaltestelle „Bröllwitzer Straße“ entfernt wurde. Diese war lt. Herrn Trau sehr frequentiert. Er fragt an, ob diese nicht wieder aufgestellt werden könnte, da es bis zur nächsten Haltestelle sehr weit sei.

V: DVG

T: 25.04.2017

4.2 Parkplatz Arztpraxis/Physiotherapie

Familie Torger, Alt Scholitz 7 teilt mit, dass in der Kopfsteinpflasterstraße (Alt Scholitz) mehrere Steine fehlen. Sie bitten um Reparatur. Außerdem berichten Sie, dass gegenüber Ihrem Wohnhaus eine Arztpraxis und eine Physiotherapie sei. Die Besucher dieser Praxen, parken auf der gegenüberliegenden Seite, vor dem Wohnhaus der Familie Torger. Hier hat sich vor dem Wohnhaus der Familie Torger ein „wilder Parkplatz“ gebildet. Die Familie berichtet von einer enormen Abgas- und Staubbelastung, da die Autos alle rückwärts an ihr Wohnhaus heran fahren. Herr Torger bitte um einen VOT und ggf. Asphaltierung des Parkplatzes.

V: A 66

T:25.04.2017

4.3 Breitscheidstraße

Familie Torger, Alt Scholitz 7 teilt mit, dass die am Kreuzungsbereich, der Breitscheidstraße / Alt Scholitz stehenden Bäume in die Oberleitung wachsen würden.

V: DVV

T:25.04.2017

4.4 Breitscheidstraße Verfüllung Löcher

Frau Spelder, Breitscheidstraße 16, teilt Herrn Groneberg vor der Sitzung mit, dass in der Breitscheidstraße große Löcher rechter Hand der Straße vorhanden sind. Diese müssten dringend verfüllt werden.

V: A 66

T:25.04.2017

4.5 Kreuzungsbereich Sonnenallee/Liebfrauenbreite

Herr Fischer, Am Heideacker 8, berichtet Herrn Groneberg, von der Unbefahrbarkeit des Kreuzungsbereiches Sonnenallee/ Liebfrauenbreite. Die Straße sei vollkommen ausgespült, seine Tochter habe sich dort auch schon mit ihrem Auto festgefahren, da die Straße an dieser Stelle nur noch aus „Matsch“ besteht.

V: A 66

T:25.04.2017

5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Herr Groneberg teilt mit, dass im Februar 1 Hochzeitsjubiläum, im März kein Jubiläum und im April 3 Jubiläen zu verzeichnen sind.
- 25.01.2017 Jahreshauptversammlung des SV Mildensee
- Budgetverteilung der letzten Jahre zugunsten des SV Mildensee dargestellt
- 10.02.2017 Treffen der Ortsbürgermeister
- Budgetregelung der Ortschaften
- 14.02.2017 & 14.03.2017 Sitzung Festkomitee
- Problematik bzgl. der Fällung der Pappeln angesprochen (Sichtachse NAPO zur Kirche)
- bisher konnte kein kundiger zur Fällung gefunden werden
- Thema wurde auf Herbst verschoben, da im März die Brutzeit beginnt
- Herr Mosch: kümmert sich um die Fällung, kennt jemanden, der das eventuell machen könnte
WV
- 02.03.2017 Festzeltsitzung
-Überschuss sei vorhanden
-Prüfung beim Ref 07-2 bzgl. Fördermöglichkeiten zur Anschaffung eines Bodens erbeten
- Herr Mosch: Prüfung ist erfolgt, es besteht keine Fördermöglichkeit
- 11.04.2017 Deichschau (Teil 1)
- Herr Groneberg wird teilnehmen, eventuell auch Herr Kellner

- Erhalt des Abschlussberichtes der Unteren Wasserbehörde bzgl. der Sohlbefestigung der Brücke (B185), es sind lediglich noch Restleistungen (Rasenein-
saat) zu erbringen.
- Der Kopfweidenschnitt am Scholitzer See hat stattgefunden, die Anlieger wur-
den hierzu im Vorfeld informiert. Das Ergebnis war positiv, der Deich wurde
nicht beschädigt.
- Die Stellungnahme des Fachamtes vom 16.01.2017 zum Verkehrsschild
(10km/h) wurde im Vorfeld an alle Ortschaftsratsmitglieder versandt.
- Bezüglich der Öffentlichkeitsbeteiligung im Planungsablauf Seitenarmanbin-
dung und Wiederherstellung des Naturufers, Einladung zum Scoping-Termin
des WWF am 04.04.2017 und weitere Termine werden an alle Ortschafts-
ratsmitglieder versandt.
- Herr Groneberg bittet um Prüfung des Tops 7.1 vom 17.02.2015, Spielplatzsi-
cherung durch Ballfangnetz
V: Stadtpflege
T: 25.04.2017

6 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Frau Storz teilt mit, dass sie sowohl an ihrem Wohnhaus, als auch an vielen öffentli-
chen Stellen, wie dem Napo, der Bushaltestelle und der Kita Graffitis entdeckt hat.
Als ihr Mann am nächsten Tag unterwegs war, fand er die leeren Spraydosen, diese
wurden der Polizei übergeben. Durch die Polizei wird nun ermittelt.

7 Mitteilungen der Verwaltung / Stellungnahmen zu offenen Anliegen

TOP 6.2 vom 17.01.2017 Schotterung Schlaglöcher Nordmannring (Schleich- strecke zur Tankstelle)

Anfrage Herr Kellner über Herrn Groneberg: Bittet um Prüfung, ob eine Schotterung
der Schlaglöcher, auf dem Nordmannring (Schleichstrecke zur Tankstelle) erfolgen
kann.

V: A66

T: 25.04.2017

TOP 5 vom 18.10.2016 Berichterstattung Neubau KITA

21.03.2017:

Frau Storz teilt mit, dass der Fördermittelantrag abgegeben sei. Das Aktenzeichen
hierzu ist: 630517000001, die zuständige Bearbeiterin ist Frau Staats und unter der
Telefonnummer 0391/5891764 zu erreichen. Sie bittet Herrn Groneberg sich dort zu
melden und den aktuellen Sachstand zu erfragen.

WV

TOP 8.1 vom 17.11.2015 Schild Radweg

Ende der Breitscheidstr. muss die Teerdecke repariert werden
Prüfung, ob Schild „Wechsel Radweg“ aufgestellt werden kann.

20.09.2016:

Nochmalige genaue Erklärung der Situation durch Herrn Groneberg. Eine Begutachtung hat vor der Sitzung durch Herrn Böwing und Herrn Mosch stattgefunden. Herr Böwing ging von einem „Zwangsschild“, zur Benutzung des Radweges aus. Es soll allerdings lediglich ein Hinweisschild zur Benutzung eines Radweges aufgestellt werden. Eine nochmalige Prüfung, in Verbindung mit dem Sachverhalt „Tempo 30-Zone“ wird durch das Straßenverkehrsamt wird erfolgen.

17.01.2017 Herr Groneberg:

Lt. vorliegender E-Mail, teilt das Landesverwaltungsamt mit, dass zur Zeit im Bundesverkehrsministerium bzgl. Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung beraten wird. Nach aktueller Rechtslage ist Tempo 30 nicht möglich.

V: A32

T: 25.04.2017

TOP 9.1 vom 21.06.2016 Überflutung bei Starkregen Brölwitzer Str. 33

Herr Groneberg: Familie Fahrig, Brölwitzer Str. 33 sprach in der Bürgersprechstunde vor und bat um Unterstützung des OSR bzgl. Der „Überflutung“ ihres Grundstücks bei Starkregen. Schilderung des Vorfalls wurde an Ref.07 weitergeleitet, bzgl. Klärung über Fachamt.

Herr Kellner: Letzter Stand dazu, tagsüber soll bei einem Starkregenereignis in Regelmäßigkeit ein Pumpenauto der Stadtpflege den Schacht abpumpen. Sollte solch ein Ereignis am Abend bzw. der Nacht sein, soll die Feuerwehr diesen Schacht abpumpen. Diese Vereinbarung wurde bei einem VOT mit dem Amt 37 getroffen. Die Stadtpflege pumpt allerdings den Schacht tagsüber nicht aus und daher wird regelmäßig die Feuerwehr in der Nacht gerufen.

21.03.2017:

Herr Mosch teilt mit, dass sich bisher niemand bei Herrn Schulze gemeldet hat. Er habe sie auch mehrmals versucht zu erreichen. Eine Terminabsprache soll weiterhin von beiden Seiten erfolgen.

WV

TOP 9.3 vom 21.06.2016 Reinigung Fußweg Tiergarten zur Kirche

Mitteilung Herr Groneberg die Reinigung erfolgt sobald der „1 Euro-Jobber“ aus der Krankheit zurück ist.

Herr Kellner: Durch Regenfälle sind dort die Steine sehr ausgespült, fragt an ob evt. über Stadtpflegebetrieb Sand zur Verfügung gestellt werden könnte.

Herr Mosch: „1 Euro-Jobber“ hat genaueste Vorgaben welche Aufgaben er zu erledigen hat.

Herr Kellner: Auf dem Radweg müssten dringend die Steine aufgefüllt werden, Unfallgefahr.

Herr Mosch bittet um Übersendung von Fotos und genauer Lage, dies soll über Herrn Kellner erfolgen.

21.03.2017:

Herr Groneberg fragt an, ob eine eventuell eine Förderung über LEADER möglich sein.

Herr Mosch bringt an, dass eine Prüfung erfolgen wird, ob der Weg durch das Radwege- und Verkehrskonzept gefördert werden könnte.

WV

T: 25.04.2017

TOP 9.4 vom 21.06.2016 Kleutscher Straße LKW-Verbotsschild

Herr Mohs: In der Kleutscher Straße am anderen Ende (Ortseinfahrt) vom Baumstumpf stand ursprünglich ein Durchfahrtsverbotsschild für LKW. Dieses ist wahrscheinlich durch die Bauarbeiten bzw. Umleitung weggenommen worden. Das Schild müsste wieder aufgestellt werden.

18.10.2016:

Herr Mosch: Eine Weiterleitung an A32 ist erfolgt, dies wird geprüft.

V: A32

T: 25.04.2017

TOP 9.1 vom 24.05.2015 Radweg in Richtung Mios

Radweg zwischen Kaufland und Fa. Stracke in Richtung „Mios“ ist zugewachsen.

Es wurde um Bearbeitung gebeten.

Herr Kellner sendet Frau Herrmann die genaue Standortangabe mit Bildern, zur weiteren Verwendung, zu.

20.09.2016:

Fotos wurden an Frau Herrmann gesandt.

18.10.2016:

Herr Mosch: Klärung der Eigentumsverhältnisse soll erfolgen, hierbei könnte es sich um Anliegerpflichten handeln.

Frau Storz: Hierzu liegt im Bauamt ein städtischer Übernahmevertrag vor.

Herr Mosch: Eine Klärung wird erfolgen.

21.03.2017:

Es handelt sich hierbei um einen städtischen Weg. Es ist zu prüfen, ob hier die Stadt für die Reinigung zuständig ist, oder es sich hierbei eventuell um Anliegerpflichten handeln könnte.

WV

T: 25.04.2017

zu TOP 6 vom 15.03.2016

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

19.04.2016:

Austausch eines defekten Verkehrsschildes im Bereich Pötnitz auf dem Zufahrtsweg in den vorderen Tiergarten.

Schriftwechsel liegt Ref. 08

18.10.2016:

Herr Mosch: Das Straßenverkehrsamt wurde über das defekte Verkehrsschild informiert.

V: A32

T: 25.04.2017

zu TOP 6 vom 16.02.2016

Straßenunterhaltungsmaßnahmen/Instandsetzungen für 2016 und 2017

-Regulierung Straße Tiefer Grund zwischen Tiergartenstraße und Kirchhau, hier Verfüllung der großen Schlaglöcher

-Fortsetzung der in 2015 begonnenen Pflasterarbeiten (Reparatur einzelner Platten) im Kirchhau zwischen Tiergartenstraße und Am Poetenwall

15.11.2016

Rechter Fußweg Richtung am Poetenwall, arbeiten noch nicht abgeschlossen

V: A66

T: 25.04.2017

-Bankett Kapenstraße rechtsseitig (nicht Fußwegseite) muss geschottert werden, da dort extrem große Schlaglöcher vorhanden sind und dadurch Aufstau von Oberflächenwasser

17.01.2017

Herr Mosch: Lt. Unterlagen vom TBA ist eine Schotterung in der Kapenstraße, aufgrund von Verdrängung des Oberflächenwassers nicht möglich, dieses würde dann auf die angrenzenden Grundstücke laufen.

Es gäbe 3 Möglichkeiten:

- Profilierung
- Vorschlag vom 15.11.16 (Setzen von Geländern, Herstellung alter Dorfanleger) Ausweichbuchten sollen geschaffen werden
- Grundhafter Ausbau mit Straßenausbaubeitragspflicht (vorbehaltlich Prüfung / Denkmalschutz)

V: A66

T: 25.04.2017

-Kleutscher Str., Einmündung zur Mühle muss dringend ausgebessert werden, da dort bei Starkregen das Oberflächenwasser „aufläuft“ und hierdurch die Gefahr besteht, dass Wasser in die Garage auf dem angrenzenden Grundstück läuft. Auch muss die Rinne Richtung Oranienbaumer Str. ausgebessert werden, damit das Oberflächenwasser kontinuierlich abläuft und sich nicht aufstaut.

15.11.2016

Herr Mosch: Eine Schotterung der Löcher wird erfolgen.

V: A66

T: 25.04.2017

-Fußwegausbesserungsarbeiten Oranienbaumer Straße zwischen ehemaliger Stadtparkasse und Einmündung Parkplatz Volksbank (Pflasterungen teilweise überhaupt nicht mehr vorhanden).

V: A66

T: 25.04.2017

zu TOP 6.3 vom 27.10.2015: Bustransport Schuljahr 2015/2016

15.03.2016:

Besprechung mit stellv. Schulleiterin, Hr Kochmann, erfolgte am 09.03.2016
-neuer Besprechungstermin wurde für den 01. Juni vereinbart, bis dahin sind die Schülerzahlen für das Jahr 2016/2017 bekannt (zzt. 6 Schüler aus der 6. Klasse und 10 Schüler aus der 5. Klasse) zwecks Prüfung neuer Busfahrzeiten

-Fr. Reinsdorf wurde durch OBM telefonisch in Kenntnis gesetzt

21.06.2016:

Herr Groneberg:

Das Gespräch mit stellv. Schulleiterin und SGL Schulverwaltungsamt bzgl. dem Schulweg und der Mittagsverpflegung. Am Schulverkehr wird sich erstmal nichts ändern können, sollte es nochmals zu Beschwerden kommen, wird Herr Groneberg erneut Gespräche führen.

Lt. Aussage von Frau Moll, hat sie gehört, dass sich bzgl. der Mittagsverpflegung noch nichts verändert hat und die Eltern ihre Kinder deshalb abgemeldet haben. Sie möchte sich diesbezüglich noch einmal mit den Eltern in Verbindung setzen.

WV OR

zu TOP 7.4 vom 20.01.2015 - Heckenbepflanzung

Eine Lückenbepflanzung für die Hecke ist für September / Oktober vorgesehen. Angebot von Stadtpflege liegt jedoch noch nicht vor. Die Lückenbepflanzung muss nicht aus dem Budget des OR finanziert werden.

21.03.2017:

Herr Mosch möchte prüfen, ob eine Förderung der Heckenbepflanzung über das Förderprogramm ländlicher Raum möglich ist.

WV

9 Schließung der Sitzung

Herr Groneberg stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und beendet sie um 19:50 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 25.04.2017 statt.

Dessau-Roßlau, 21.04.17

Uwe Groneberg
Ortsbürgermeister

Sabrina Scholze
Schriftführerin